

Medienmitteilung | Spiez, 23. Januar 2026

## Lignum BE: Wahlempfehlung zur Grossratswahl

**Die Lignum Holzwirtschaft Bern publiziert als Plattform der Berner Wald- und Holzwirtschaft eine Liste mit Wahlempfehlungen für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates Ende März. Dieses Angebot dient der Orientierung und zeigt auf, welche Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund ihres Engagements und ihrer Tätigkeit einen engen Bezug zur Wald- und Holzbranche mitbringen.**

Auf [www.lignumbern.ch/wahl2026/](http://www.lignumbern.ch/wahl2026/) können sich Wählerinnen und Wähler darüber informieren, wer sich politisch für Schweizer Holz starkmacht und heute bereits aktiv zur Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen beiträgt. Mit persönlichen Voten positionieren sich die Kandidierenden für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates vom 29. März 2026. Die Wald- und Holzakteure sind auf optimale politische Rahmenbedingungen angewiesen. Es gibt auch auf kantonaler Ebene nach wie vor viel Arbeit zu erledigen. Deshalb ist eine starke Stimme für das Schweizer Holz notwendig. Diese Kandidierenden haben in ihrer jahrelangen politischen und unternehmerischen Tätigkeit sowie durch ihr jeweiliges Verbands-Engagement bewiesen, dass sie sich für die Anliegen der Holzbranche einsetzen.

### Regional verankert

Aus dem Emmental stammt Jürg Rothenbühler, Präsident der Lignum BE und Präsident des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM. Ebenfalls aus dem Emmental kommt Ueli Gfeller, der als Mitglied der Regionalgruppe Emmental-Oberaargau der Lignum BE tätig ist. Aus dem Oberaargau kommt Peter Haudenschild, Vizepräsident der Lignum BE, sowie Präsident der Sektion Bern von Holzbau Schweiz.

Im Berner Oberland tritt neu Christian Däpp an, Leiter der Regionalgruppe Berner Oberland der Lignum BE. Ebenfalls in diesem Gremium setzt sich Dominik Blatti als Mitglied für das Berner Oberland und dessen Holzkette ein.

Für den Wahlkreis Mittelland-Nord steht Lisi Dubler auf der Wahlliste, Mitglied der Regionalgruppe Bern-Mitte der Lignum BE. Aus dem Seeland ist Bruno Martin dabei, welcher der sich noch in Entstehung befindenden Regionalgruppe Seeland-Biel/Bienne anschliessen wird.

Die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen ist ein Kernanliegen der Branche. Gerade die öffentliche Hand hat viele Möglichkeiten zum Bauen und Heizen mit Holz. Die Lignum BE ruft alle Wählerinnen und Wähler auf, denen die nachhaltige Nutzung unseres heimischen Rohstoffes Holz am Herzen liegt, die Wahlliste zu konsultieren.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2'400 (ohne Kasten)



## Kontakt

Präsident: Jürg Rothenbühler, [j.rothenbuehler@rothenbuehlerag.ch](mailto:j.rothenbuehler@rothenbuehlerag.ch)

Geschäftsstelle: Jolanda Brunner, [jolanda.brunner@lignumbern.ch](mailto:jolanda.brunner@lignumbern.ch) (079 280 37 06)

Die **Lignum Holzwirtschaft Bern (Lignum BE)** ist die kantonale Plattform der Berner Wald- und Holzwirtschaft für Holzabsatzförderung, Innovation und Kooperation. Ziele der Organisation sind die Steigerung der Nachfrage nach einheimischem Holz und die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung. Sämtliche Branchenverbände, vom Wald über die Sägereien bis zu den Holzbau- und Schreinerbetrieben sowie der Holzenergie sind Träger der Organisation. Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule, dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) und der Wyss Academy for nature.

Ein knappes Drittel der Berner Kantonsfläche ist bewaldet. Jedes Jahr produziert der Berner Wald etwa 1,4 Millionen Kubikmeter Holz. Rund 12'800 Beschäftigte in 2'320 Unternehmen der Berner Wald- und Holzwirtschaft erbringen eine Bruttowertschöpfung von 1,2 Milliarden Franken und tragen so ihren Teil zur kantonalen Wirtschaftsleistung bei.

Eine kontinuierliche Nutzung der Wälder ist wichtig, damit der Wald seine vielseitigen und für uns lebensnotwendigen Waldfunktionen (Schutz vor Lawinen, Wind und Murgängen, Sauerstoffproduktion, CO<sub>2</sub>-Speicherung, Biodiversität, etc.) wahrnehmen und kann. Die Verwendung von Schweizer Holz fördert die nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung unserer Wälder. Darum:

1. Planen Sie mit Holz
2. Nutzen Sie Produkte aus Schweizer Holz
3. Lassen Sie in der Region produzieren

Informationen und Agenda: [www.lignumbern.ch](http://www.lignumbern.ch)